

## 2.Frauenhaus

### Erweiterter Fragebogen 2014

Anzahl Jungen ab 12 Jahren (bezieht sich ausschließlich auf die Fälle, wo die Frau bzw. Mutter ohne den Jungen im Frauenhaus aufgenommen wurde)			2014	
insgesamt, die nicht im Frauenhaus leben			4	
die weiterhin beim gewalttätigen Ehemann/Partner leben			0	
die bei Freunden der Mutter leben			0	
die bei anderen Verwandten leben			1	
die nach § 42 SGB VIII i. R. Inobhutnahme in einer Schutz Einrichtung der Jugendhilfe leben			2	
die in einer anderen Einrichtung i. R. Jugendhilfe leben			1	
sonstige			0	
unbekannt			0	
<b>Erwerbstätigkeit der Frau vor dem FH Aufenthalt</b> <i>Doppelnennung möglich</i>				
Vollzeit erwerbstätig			0	
Teilzeit erwerbstätig			0	
Zeitweise erwerbstätig			0	
Arbeitslos SGB I			0	
Arbeitslos SGB II			20	
Arbeitslos SGB XII			1	
Nicht erwerbstätig / kein Leistungsbezug			4	
In Ausbildung/Umschulung/Studium			1	
Rentnerin			1	
Erziehungsurlaub			0	
Sonstiges			2	
unbekannt			2	
<b>Überwiegende Beschäftigung während des Aufenthaltes der Frau im FH</b> <i>Doppelnennung möglich</i>				
Beschäftigungsmaßnahme/Integrationsjob (JC)			0	
Vollzeitbeschäftigung			0	
Teilzeitbeschäftigung			0	
Zeitweise erwerbstätig			2	
In Ausbildung/Umschulung/Studium			1	
ohne Erwerbstätigkeit			27	

			2014	
<b>Anzahl der Frauen die zu Bürozeiten abgewiesen werden und deren Gründe?</b>				
insgesamt			<b>491</b>	
davon akute Krisenfälle			<b>463</b>	
Anzahl der Ablehnungen aufgrund:				
Kein Platz frei			<b>363</b>	
<b>Sonstige Gründe - davon:</b>			<b>128</b>	
psychische Beeinträchtigung (Erkrankung)			<b>0</b>	
kein behindertengerechter Zugang			<b>3</b>	
Suchtproblematik/Suchterkrankung			<b>2</b>	
Frauen mit mehr als drei bzw. fünf Kindern			<b>52</b>	
aufgrund Mitnahme Jungen über 12 Jahre			<b>3</b>	
Sonstiges			<b>67</b>	
<b>Ablehnungsgründe aus Sicht der Frauen</b>				
Aufgrund des Eigenanteils am Tagessatz			<b>1</b>	
Kein eigenes Zimmer			<b>0</b>	
<b>Anzahl der Frauen i. R. der nachgehenden Beratung und Begleitung nach Aufenthalt im FH und deren erbrachten Leistungen</b>				
<i>Mehrfachnennung möglich - gesamt: 23 Frauen</i>				
Beratung und Begleitung in der Übergangszeit			<b>23</b>	
Fortführung der im Frauenhaus begonnenen Hilfen			<b>13</b>	
Fortführung der Zusammenarbeit mit Sozial- und Jugendamt			<b>17</b>	
Hausbesuche			<b>4</b>	
Gruppenangebote für ehemalige Bewohnerinnen und Kinder zur weiteren Stabilisierung und zum Erfahrungsaustausch (Ehemaligentreffen)			<b>2</b>	
telefonische Beratung			<b>23</b>	

**Im Berichtszeitraum lebten 30 Frauen im 2. Frauenhaus**